

Freude auf ein Kometenjahr

Sternfreunde ziehen Bilanz

MÜNSTER. Die Sternfreunde Münster freuen sich auf ein Kometenjahr. Der erste Vorsitzende Michael Dütting bot während der Jahreshauptversammlung einen Rückblick, wobei das 25-jährige Bestehen ein Höhepunkt war.

Öffentliche Himmelführungen fielen demnach häufig einem bedeckten Himmel zum Opfer. Dass dies im nächsten Jahr anders wird, hoffen die Hobbyastronomen mit Blick auf den 16. März. An diesem Abend findet der elfte bundesweite Astronomietag statt, der ganz im Zeichen der „Vagabunden des Sonnensystems“ steht, wie die Kometen in einschlägigen Kreisen genannt werden.

(PanSTARRS) nähert sich aktuell der Sonne und könnte im März zu einem markanten Objekt in der Abenddämmerung werden. Überhaupt könnte 2013 ein überragendes Kometenjahr werden, heißt es in einer Pressemitteilung. Denn im November wird sich Komet C/2012 S1 (ISON) der Sonne so nahe kommen, dass er möglicherweise durch deren Gezeitenkräfte regelrecht zerrissen wird.

Der ganze Komet oder seine Überreste könnten dann zwischen Weihnachten und Silvester ein Himmelschauspiel liefern. Die Sternfreunde werden auf alle Fälle ihre Instrumente der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen und Himmelführungen anbieten.

Der Komet C/2011 L4



Der aktuelle Vorstand der Sternfreunde Münster.